



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Meldungen der Polizeiinspektion Halle (Saale)

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Polizeimeldungen aus Halle (Saale), Saalekreis, Burgenlandkreis und Mansfeld-Südharz

Halle (Saale)

Diebstahl PKW - Ein Tatverdächtiger gestellt

Bei einem Einbruch in eine Werkstatt in Halle (Saale), Grenzstraße in der Nacht zu Samstag wurde unter anderem ein PKW VW gestohlen und aus einem weiteren Fahrzeug versucht die Kraftstoffpumpe auszubauen sowie die Batterie gestohlen.

Im Laufe des Samstages wurde durch Polizeibeamte das zur Fahndung ausgeschriebene entwendete Fahrzeug im Stadtgebiet Halle fahrend festgestellt. In dem Fahrzeug befanden sich zwei Personen. Es erfolgte eine Nachfahrt durch die Polizei. Das Auto befuhr die Glauchaer Straße - Holzplatz - Hafenbahntrasse grob verkehrswidrig, so unter anderem eine Treppe hinunter und weiterführend die Hafenbahntrasse bis zur Karl-Meseberg-Brücke. Dort stoppte das Fluchtauto und die beiden Insassen flüchteten zu Fuß. Nach intensiver Suche konnte ein Tatverdächtiger (50) gestellt und vorläufig festgenommen werden. Da gegen diesen bereits ein Haftbefehl vorlag, befindet er sich nun in einer Einrichtung der Justiz. An dem gestohlenen VW Golf erfolgte eine Spurensicherung durch Kriminaltechniker, der Wagen wurde dann an den rechtmäßigen Besitzer übergeben. Die Ermittlungen dauern an.

Kellereinbruch

In der Nacht von Freitag zu Samstag brachen Unbekannte in zwei Keller eines Mehrfamilienhauses in Halle (Saale), Karl-Meseberg-Straße ein. Gestohlen wurden ein hochwertiges Fahrrad sowie Werkzeug.

Brandgeruch gemeldet

Am Samstagabend nach 22.00 Uhr gingen mehrere Anrufe wegen Brandgeruchs im Bereich Blumenauweg in Halle (Saale) bei der Rettungsleitstelle ein. Ein Brand bestätigte sich vor Ort nicht, eine kleine Gartenparty mit Lagerfeuer war die Ursache.

Körperverletzungen

Kurz vor 17.00 Uhr am Samstag kam es in Halle (Saale), Neuwerk zu einer

Körperverletzung mit drei beteiligten Personen, zwei von ihnen wurden leichtverletzt. Entsprechende Anzeigen wurden aufgenommen. Mehreren Personen wurden Platzverweise erteilt.

Auf Grund einer Auseinandersetzung zwischen einem Pärchen im Bereich Kardinal-Albrecht-Straße am Sonntag kurz vor 03.30 Uhr bot ein Zeuge der betroffenen Frau Hilfe an und alarmierte telefonisch die Polizei. In der weiteren Folge wurde er von dem wieder hinzukommenden Mann der ursprünglichen Auseinandersetzung geschlagen und leichtverletzt, außerdem wurde ihm das Smartphone weggenommen. Das Pärchen war dann im allgemeinen Tumult verschwunden, das entwendete Smartphone wurde im Bereich Klosterstraße aufgefunden.

Die Ermittlungen dauern in beiden Fällen an.

Saalekreis

Auf Diebestour gestellt

Landsberg/Peißen- Auf Grund eines Hinweises wegen Diebstahls kontrollierten Polizeibeamte am Freitag kurz nach 18.30 Uhr einen PKW und dessen Insasse auf dem Parkplatz eines Einkaufszentrums. Im Fahrzeug befanden sich gut gefüllte Taschen mit zahlreichen Waren aus verschiedenen Geschäften; beispielsweise Modeschmuck, Sonnenbrillen, Taschen und Rucksäcke, Drogerieartikel und weitere Dinge. Weitere Überprüfungen ergaben, dass es sich hierbei um Diebesgut handelte. Sein Komplize befand sich noch im Einkaufszentrum auf Diebestour und konnte gestellt werden. Gegen beide Männer im Alter von 35 und 30 Jahren wurde Anzeige erstattet und weiterführende Ermittlungen eingeleitet. Das Diebesgut im Gesamtwert von etwa 1.200,- Euro wurde sichergestellt und an die entsprechenden Geschäfte zurückgegeben.

Auseinandersetzung

Merseburg- Mehrere Personen hielten sich am Samstagnachmittag gegen 16.00 Uhr zusammen am Bahnhofplatz auf, zwei von ihnen gerieten in Streit. Ein Beteiligter (43) erhielt in der weiteren Folge Faustschläge von dem 28-jährigen Kontrahenten ins Gesicht und erlitt leichte Blessuren. Auf Grund des aggressiven und auffälligen Verhaltens des Beschuldigten wurde dieser in eine Fachklinik gebracht.

Verkehrsunfall

Landsberg- Samstag kurz vor 19.00 Uhr ereignete sich auf der B100 im Bereich Peißen/ Braschwitz in Richtung Hohenthurm ein Verkehrsunfall mit zwei beteiligten PKW. Ein PKW wechselte die Spur und es kam zur Kollision mit einem mit hoher Geschwindigkeit heranfahrenden Wagen. Ein Fahrzeug wurde von der Fahrbahn geschleudert und kam auf dem Dach liegend zum Stehen, der andere PKW etwa 100 Meter hinter der Unfallstelle. Alle fünf Insassen, darunter ein Kleinkind, wurden vorsorglich in Krankenhäuser gebracht und ärztlich untersucht, erlitten jedoch keine schweren Verletzungen. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden. Die Ermittlungen dauern an.

Kein Schaden

Querfurt- Ein OKW befuhr Samstag kurz vor 19.00 Uhr die B180 aus Richtung Querfurt in Richtung Nebra. Auf Höhe der Brücke, welche von Querfurt nach Obhausen führt, bemerkte der Fahrer mehrere Personen auf der Brücke. Als er die Brücke passierte, nahm er einen lauten Knall und eine Wurfbewegung von der Brücke wahr, hielt anschließend am Fahrbahnrand und verständigte die Polizei. Am Fahrzeug entstand kein Schaden. Als der Autofahrer versuchte den Kontakt zu den Personen aufzunehmen, ergriffen diese fußläufig die Flucht in Richtung Querfurt. Was möglicherweise geworfen wurde, konnte nicht festgestellt werden. Eine Suche im Nahbereich durch die eingesetzten Polizeibeamten erbrachte nicht den gewünschten Erfolg.

Zahlreiche Anzeigen nach Streit

Merseburg- In der Nulandstraße fuhr ein Fahrzeug Samstag kurz nach 21.00 Uhr an einer auf der Straße laufenden Personengruppe vorbei und auf einen Parkplatz. Dort entstand Streit zwischen der Gruppe und dem Beifahrer, in dessen Verlauf ein Beteiligter durch einen Stoß stürzte und verletzt wurde. Er kam zur ärztlichen Behandlung in ein Krankenhaus.

Die Streitigkeiten wurden noch fortgesetzt. Anzeigen wegen Sachbeschädigung, Beleidigung, Bedrohung, Körperverletzung und Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte waren das Ergebnis.

Fenstersturz

Merseburg- Sonntag gegen 01.30 Uhr kam es in der Straße „Weiße Mauer“ aus bisher unbekannter Ursache zu einem Fenstersturz aus dem 2. Obergeschoss eines Wohnhauses. Der 45-jährige wurde schwerverletzt zur ärztlichen Behandlung in ein Krankenhaus gebracht.

Burgenlandkreis

Diebstahl aus Wohnhaus

Naumburg- Im Ortsteil Großjena vernahmen die Bewohner Samstagmorgen gegen 06.00 Uhr Geräusche in ihrem Wohnhaus. Als man dem nachging, sah man eine unbekannte männliche Person flüchten, der eine offenstehende Tür zum Eindringen genutzt hatte. Entwendet wurden zwei Geldbörsen samt Inhalt und ein Pedelec. Eine Suche nach dem unbekanntem Täter brachte nicht den gewünschten Erfolg.

Ermittlungen eingeleitet

Weißenfels- Samstagnachmittag kurz nach 14.00 Uhr wurde eine 50-jährige Frau tot in ihrem in der Heinrich-Hertz-Straße geparkten PKW sitzend aufgefunden. Ermittlungen zur Todesursache wurden eingeleitet. Offensichtliche Hinweise auf eine Fremdeinwirkung liegen nach derzeitigem Ermittlungsstand nicht vor.

Körperverletzung

Naumburg- Im Bereich Marienstraße auf einem Hinterhof kam es Sonntag kurz nach 01.00 Uhr zu einer Körperverletzung, bei der ein junger Mann (21) von seinem alkoholisierten Kontrahenten (22) ins Gesicht geschlagen und leicht verletzt wurde.

Anschließend kam es noch zu verbalen Streitigkeiten.

Verkehrsunfälle

Zeit- Ein PKW befuh die Röntgenstraße in Richtung Rasberger Straße. Die Fahrerin beachtete einen verkehrsbedingt stehenden Wagen nicht und fuhr auf. Die Fahrerin des stehenden Fahrzeugs wurde leichtverletzt und kam zur ärztlichen Behandlung in ein Krankenhaus. An den Autos entstand geringer Sachschaden. Der Unfall ereignete sich Samstag kurz vor 15.00 Uhr.

Weißenfels- Samstag gegen 15.00 Uhr befuh ein PKW die Klosterstraße aus Richtung Saalstraße kommend. Auf Höhe Einmündung Klosterstraße/Leipziger Straße/Markt/Große Burgstraße kam ein Fahrradfahrer plötzlich aus Richtung Markt und es kam zum Zusammenstoß. Der Radler wurde leichtverletzt und kam zur ärztlichen Behandlung in ein Krankenhaus. Eine Atemalkoholkontrolle bei dem Fahrradfahrer (54) ergab über zwei Promille.

Naumburg- Ein Kraftrad befuh Samstag gegen 19.00 Uhr den Hermann-Lielje-Ring aus Richtung Bad Kösen in Richtung Kukulau. In einer Linkskurve geriet Der Fahrer der KTM ins Schleudern und stürzte anschließend. Er wurde leichtverletzt, zudem entstand Sachschaden.

Mansfeld-Südharz

Nach Unfall geflüchtet

Sangerhausen- Samstag kurz nach 06.00 Uhr wurde ein verlassener verunfallter PKW an der Kreisstraße zwischen Hainrode und Großeinungen gemeldet. Vermutlich kam der Wagen in einer Kurve von der Fahrbahn ab, fuhr durch die Bankette / Straßengraben und kam an einem gemauerten Durchlass zum Stehen. Eine Suche nach dem Fahrer oder weiteren Insassen im Umfeld des Unfallortes verlief negativ. Die Kennzeichentafeln gehören nicht zu dem PKW und sind als gestohlen gemeldet. Im Fahrzeug wurden Spuren gesichert. Die Ermittlungen dauern an.

Diebstahl PKW

Eisleben- Der Diebstahl von zwei PKW vom Freigelände eines Autohandels in der Halleschen Straße wurde Samstagmorgen

gemeldet. Ein Wagen wurde noch am gleichen Tag an einem Feldweg aufgefunden. Fahndungsmaßnahmen nach dem zweiten gestohlenen Fahrzeug wurden eingeleitet.

Vermisster Dreijähriger schnell wieder da

Sangerhausen- Für kurzzeitige erhebliche Aufregung sorgte ein Dreijähriger am Samstag kurz nach 12.00 Uhr. Er war plötzlich vom Spielplatz verschwunden. Polizeibeamte begannen umgehend mit der Suche nach dem Kind, unterstützt von der örtlichen Feuerwehr. Gegen 12.40 Uhr brachte ihn ein Sangerhäuser. in dessen Garten der Junge aufgetaucht war, wohlbehalten auf das Revierkommissariat und kam umgehend zu seiner besorgten Mutter, die ihn glücklich in Empfang nahm.

Bedrohung

Sangerhausen- Eine Person sprach Samstagnachmittag gegen 15.45 Uhr im Bahnhof auf einer Bank sitzende Jugendliche an. Als diese das Gespräch nicht erwiderten, wurde der Mann wütend und schlug mit einem mitgeführten Beil unvermittelt neben den Geschädigten auf die Holzbank, auf der diese saßen. Daraufhin riefen sie die Polizei und der Verursacher verließ den Bahnhof. Die Beamten konnten den aggressiven 37-jährigen in der Nähe stellen. Er kam zur ärztlichen Behandlung in eine Fachklinik. Das Beil wurde sichergestellt.

Verkehrsunfälle

Hettstedt- In der Wilhelmstraße kollidierten aus bisher ungeklärter Ursache am Samstag kurz vor 12.00 Uhr ein PKW und ein Fahrradfahrer. Anschließend stieß der Radfahrer gegen den Bordstein, stürzte und wurde verletzt.

Mansfeld- Auf der B 242, aus Richtung Königerode kommend in Richtung Braunschwende, kam es am Samstag gegen 22.20 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit mehreren Verletzten. Zwischen beiden Ortschaften bremsten vorrausfahrende Fahrzeuge aus bislang unbekannter Ursache ab und ein nachfolgender Fahrzeugführer bemerkte dies zu spät. Er versuchte seinen PKW an den Autos vorbei zu lenken. Der Fahrer verlor die Kontrolle über seinen Wagen, kam in der weiteren Folge nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem am Straßenrand befindlichen Baum. Die Fahrzeugführer von zwei weiteren PKW führten daraufhin eine Vollbremsung durch, wobei man aufeinander auffuhr. In den drei verunfallten Fahrzeugen befanden sich insgesamt 13 Personen, fünf von ihnen wurden leichtverletzt in Krankenhäuser gebracht. An den drei PKW entstand Sachschaden, zwei davon mussten abgeschleppt werden.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressestelle

Merseburger Straße 06
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de